

**Niederschrift Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge
(Sitzung AGN/025/2014-2020)**

am 19.02.2020	von 16:00 Uhr bis 17:50 Uhr
im Hohenzollernbad, EG 12, Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz Wolfgang Brelöhr

Mitglieder	Bemerkungen
Brelöhr, Wolfgang SPD	
Adelmann, Roland, Dr. SPD	
Albowitz-Freytag, Ina FDP/FWO/DU	
Friese, Harald FDP/FWO/DU	(ab 16:05 Uhr)
Gebser, Larissa CDU	
Gembler, Regine SPD	(ab 16:10 Uhr)
Gumprich, Dieter DIE LINKE	
Krolewski, Ralph, Dr. GRÜNE	
Langusch, Harald CDU	
Nurk, Rudi SPD	(ab 16:07 Uhr)
Prawitz, Karl CDU	
Saynisch, Andrea GRÜNE	
Schneider, Tobias SPD	
Siepermann, Ralf CDU	
Valentin, Susanne AfD	
Ahus, Margit CDU	(bis 17:45 Uhr) Vertretung für Herrn Michael Naudorf

Jehnes, Karin	CDU	Vertretung für Herrn Manfred Hücker
Osterberg, Axel	CDU	Vertretung für Herrn Gerd Werner

Entschuldigte Mitglieder		
Frielingsdorf, Hans-Otto	UWG	
Hücker, Manfred	CDU	
Naudorf, Michael	CDU	
Richter, Karl Heinz	CDU	
Werner, Gerd	CDU	

Teilnehmer Verwaltung	
Birgit Hähn	Dezernentin I
Ralf Schmallenbach	Dezernent II
Kaija Elvermann	Amtsleiterin Gesundheitsamt
Dr. Ralf Mühlenhaus	Amtsleiter Rettungsdienst, Brand- und Bevölkerungsschutz
Dr. Jessica Möltgen	Projektleiterin OBERBERG_FAIRsorgt
Anja Dissmann	Abteilungsleiterin Gesundheitsamt

Die Niederschrift führt Anja Dissmann.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Brelöhr eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Notfallvorsorge und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Presse.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest,

1. dass unter dem 05.02.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist der Ausschussvorsitzende darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Frau Larissa Gebser mit unterzeichnet wird.

Anschließend wird die Tagesordnung vom 05.02.2020 wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Infektionsprävention und -kontrolle bei Ausbruch neuer hochpathogener Erreger; hier: Vorschlag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.01.2020 zur Aufnahme in die Tagesordnung	1857/14-20/II
3	Anträge	
3.1	Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.01.2020 "Gesundheitliche Aspekte im Programm Klima - Umwelt - Natur Oberberg (KUNO)"	1856/14-20/II
4	Anfragen	
5	Mitteilungen	
5.1	Masernschutzgesetz	1859/14-20/II
5.2	Sachstandsbericht: OBERBERG_FAIRsorgt - Intersektoral vernetzte Betreuung Pflegebedürftiger im Oberbergischen Kreis	1858/14-20/II
B Nichtöffentlicher Teil		
6	Anträge	
7	Anfragen	
8	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	Infektionsprävention und -kontrolle bei Ausbruch neuer hochpathogener Erreger; hier: Vorschlag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.01.2020 zur Aufnahme in die Tagesordnung	1857/14-20/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Frau Elvermann berichtet über die durch einen neuartigen Coronavirus verursachte Lungenerkrankung und die vorbereitenden Maßnahmen im Zuge des von China ausgehenden Ausbruchs anhand einer PowerPoint-Präsentation. Der Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage 1 beigefügt und im Kreistagsinformationssystem einsehbar.</p> <p>Im Gegensatz zu den Krankenhäusern sieht Herr Dr. Krolewski die Hausarztpraxen und die Notfalldienstpraxen nicht gut vorbereitet. Herr Dr. Adelmann ergänzt das Erfordernis einer hinreichenden materiellen Versorgung.</p> <p>Frau Gebser betont die Notwendigkeit einer Sensibilisierung, nicht aber der Panikmache und bittet die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte weiter engmaschig zu informieren.</p> <p>Frau Elvermann weist auf den engen Austausch der Gesundheitsbehörden in Nordrhein-Westfalen hin. Koordiniert wird die Beobachtung der Lage in Deutschland durch das Robert-Koch-Institut, welches u.a. auch Orientierungshilfen für die Ärztinnen und Ärzte zur Verdachtsabklärung und zu tätigen Maßnahmen im begründeten Verdachtsfall gibt.</p> <p>Sie betont in diesem Zusammenhang die Verantwortung jeder Gesundheitseinrichtung und weist auf die Informationen der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO) an die niedergelassenen</p>	

	<p>Ärztinnen und Ärzte hin.</p> <p>Herr Dr. Krolewski bittet die Verwaltung, die KVNO anzuschreiben, wie sie gedenkt die Ärztinnen und Ärzte vorzubereiten.</p> <p>Hierüber besteht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.</p>
--	--

Zu TOP 3:	Anträge	
------------------	----------------	--

Zu TOP 3.1:	Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.01.2020 "Gesundheitliche Aspekte im Programm Klima - Umwelt - Natur Oberberg (KUNO)"	1856/14-20/II
--------------------	---	----------------------

	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Dr. Krolewski begründet den Antrag für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.</p> <p>Der Antrag hat folgenden Wortlaut:</p> <p style="padding-left: 40px;"><i>„Maßnahmen zu Klimaschutz und –anpassung im Gesundheitswesen sollen als zusätzlicher Baustein in das Programm KUNO aufgenommen und entwickelt werden.“</i></p> <p>Frau Albowitz-Freytag bittet für die FDP/FWO/DU-Fraktion, den Antrag zur Entscheidung an den Kreistag zu verweisen. Dem schließt sich Herr Schneider für die SPD-Fraktion an.</p> <p>Hierüber besteht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.</p>
--	---

Zu TOP 4:	Anfragen	
------------------	-----------------	--

	Es liegen keine Anfragen vor.
--	-------------------------------

Zu TOP 5:	Mitteilungen	
------------------	---------------------	--

Zu TOP 5.1:	Masernschutzgesetz	1859/14-20/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Frau Elvermann berichtet über die wesentlichen Bestimmungen des Masernschutzgesetzes, welches am 01.03.2020 in Kraft tritt.</p> <p>Der Nachweis über eine Masernschutzimpfung oder eine Masernimmunität muss der Leitung der jeweiligen Einrichtung gegenüber vor Beginn der Betreuung oder ihrer Tätigkeit vorgelegt werden. Alle, die am 01.03.2020 bereits in den betroffenen Einrichtungen betreut werden oder tätig sind, müssen den Nachweis bis spätestens zum 31.07.2021 vorlegen.</p> <p>Frau Elvermann weist ergänzend darauf hin, dass der Verein für Impfaufklärung in Deutschland, ImpfDich, an berufsbildenden Schulen im Oberbergischen Kreis aktiv geworden ist. Als Nächstes seien Vorträge an Gymnasien geplant.</p> <p>Abschließend beantwortet sie Fragen der Ausschussmitglieder zur Altersgrenze der Nachweispflicht sowie zur Höhe der Geldbuße, wenn Eltern ihre in Gemeinschaftseinrichtungen betreuten Kinder nicht impfen lassen.</p>	

Zu TOP 5.2:	Sachstandsbericht: OBERBERG_FAIRsorgt - Intersektoral vernetzte Betreuung Pflegebedürftiger im Oberbergischen Kreis	1858/14-20/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Schmallenbach berichtet über den Stand der Gründung eines Geriatriisch Gerontologischen Fachzentrums, der neuen Versorgungsformen, der technischen Kommunikationsplattform sowie zur Evaluation sowie den Risiken des Projektes anhand einer PowerPoint-Präsentation. Der Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage 2</p>	

	<p>beigefügt und im Kreistagsinformationssystem einsehbar.</p> <p>Fragen der Ausschussmitglieder Herr Dr. Adelman, Herr Dr. Krowleki, Frau Saynisch und Herr Schneider werden von Herrn Schmalenbach und Frau Dr. Möltgen abschließend beantwortet.</p>
--	---

B Nichtöffentlicher Teil		
---------------------------------	--	--

Zu TOP 6:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge im nichtöffentlichen Teil vor.	

Zu TOP 7:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen im nichtöffentlichen Teil vor.	

Zu TOP 8:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil vor.	

gez.

 Wolfgang Brelöhr
 - Vorsitzender -

gez.

 Larissa Gebser
 - Ausschussmitglied -

gez.

 Anja Dissmann
 - Schriftführerin -

gez.

 Gesehen:
 Reinhard Schneider
 - Leiter Leitungsstab -

gez.

 Birgit Hähn
 - Dezernentin -

gez.

 Ralf Schmalenbach
 - Dezernent -